

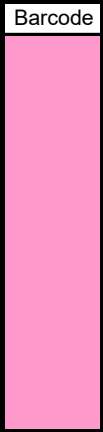
Antrag auf diagnostische Laboruntersuchung von Wildtierproben

Landeslabor Berlin-Brandenburg

Einsender/Tierarzt/VLUA (ggf. Stempel) <p style="text-align: center;"> Landkreis Märkisch-Oderland Der Landrat Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Puschkinplatz 12, 15306 Seelow Telefon: 03346 850 6901 E-Mail: veterinaeramt@landkreismol.de </p> Registriernummer nach ViehVerkV (HIT) DE 1 2 0 6 4 4 4 8 0 1 1 9	Jäger/Fundort/Gemeinde/Jagdgebiet Koordinaten (GPS-Daten): Registriernummer nach ViehVerkV (HIT) DE 1 2 0
--	---

DE 1 2 0 6 4 4 4 8 0 1 1 9	DE 1 2 0
-----------------------------------	-----------------

Untersuchung auf: ASP <input type="checkbox"/> KSP <input type="checkbox"/> Tollwut <input type="checkbox"/> Untersuchung: <u>Untersuchungsgrund:</u> virologische Unters. <input type="checkbox"/> Überwachung <input type="checkbox"/> pathologische Unters. <input type="checkbox"/> amtliche Abklärung <input type="checkbox"/> parasitologische Unters. <input type="checkbox"/> Handel <input type="checkbox"/> sonstige Untersuchungen: _____ <u>Untersuchungsmaterial:</u> Blut <input type="checkbox"/> Knochen <input type="checkbox"/> Tupferprobe <input type="checkbox"/> Organe <input type="checkbox"/> Art: _____ Sonstiges <input type="checkbox"/> Art: _____ <u>Entnahmedatum/erlegt am:</u> _____ <u>Probenanzahl:</u> _____ (bei Mehrfachproben Identifikation umseitig eintragen)	Eingangsnr./Etikett Nur vom LLBB auszufüllen Tierart: Wildschwein <input type="checkbox"/> Fuchs <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> k.A. Alter (Jahre): <input type="checkbox"/> 0-1 <input type="checkbox"/> 1-2 <input type="checkbox"/> >2 <input type="checkbox"/> k.A. Wildmarke: _____ <u>Aussage zum Wildschwein:</u> gesund erlegt <input type="checkbox"/> Fallwild <input type="checkbox"/> krank erlegt <input type="checkbox"/> Unfallwild <input type="checkbox"/> Angaben zum Zustand bei Fallwild: _____
--	---



Vorbericht (genaue Beschreibung des Krankheitsgeschehens/Auffälligkeiten/klinische (Verdachts-)Diagnose/forensische Fragestellung):

Auftragskennung: <input type="text"/> Bei kostenpflichtiger Untersuchung: Rechnung an Einsender <input type="checkbox"/> Jäger <input type="checkbox"/>	<p style="text-align: center;">Wichtiger Hinweis:</p> Der Auftraggeber beantragt die Untersuchung des Materials und verzichtet dadurch auf die Eigentumsrechte an dem Material. Im Regelfall erstellt das LLBB Befunde, die sich an den Erfordernissen der Praxis orientieren. Werden die Untersuchungen in Zusammenhang mit einer gerichtlichen Auseinandersetzung benötigt, weist der Auftraggeber das LLBB vor Beginn der Untersuchung darauf hin. Es wird dann ein erweiterter Befund erstellt, der den formellen Anforderungen genügt. Für die Begleichung der Untersuchungsgebühren haftet grundsätzlich der Auftraggeber.
--	---

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Auftraggebers: _____

Probenidentifikation:

Nr.	Identifikation	Barcode	Nr.	Identifikation	Barcode
1			1	1	
2			1	2	
3			1	3	
4			1	4	
5			1	5	
6			1	6	
7			1	7	
8			1	8	
9			1	9	
10			2	0	

Untersuchungsgrund		Kostenträger
Überwachung	Kontrolluntersuchungen zur Stuserhebung bzw. -bestätigung nach Rechtsvorschriften, Schwarzwildmonitoring	Land
amtl. Abklärung	Untersuchungen zur Feststellung bzw. Ausschluss von Erregern anzeigepflichtiger Tierseuchen nach Rechtsvorschriften	Land
Handel	Untersuchungen nach Rechtsvorschriften und Handelsvereinbarungen	Jäger

Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

1. Kontaktdaten

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Datenschutzbeauftragter:

Landkreis Märkisch-Oderland
Der Landrat
Puschkinplatz 12
15306 Seelow
Telefon 03346 850 6001
E-Mail: buero_landrat@landkreismol.de

Landkreis Märkisch-Oderland
Datenschutzbeauftragter
Puschkinplatz 12
15306 Seelow
Telefon 03346 850 7820
E-Mail: datenschutzbeauftragter@landkreismol.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Für die Bearbeitung Ihres Antrages benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Aufgabenwahrnehmung im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO) und zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO). Die an den Landkreis Märkisch-Oderland übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Antragsbearbeitung, zur Gewährung der Leistung und zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben verarbeitet.

3. Ablage und Speicherung Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß den Grundsätzen der Datenvermeidung und Datensparsamkeit nur so lange gespeichert, wie es erforderlich ist oder vom Gesetzgeber her vorgeschrieben wird. Die Ablage und Speicherung erfolgt ausschließlich zur Bearbeitung des Antrages.

4. Weitergabe Ihrer Daten

Die Weitergabe Ihrer Daten erfolgt an das Landeslabor Berlin-Brandenburg, Rudower Chaussee 39, 12489 Berlin.

Datenschutzerklärung:

<https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.610409.de>

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Artikel 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Artikel 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Artikel 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.